# Bildschirm und Lautsprecher

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **12 (1960)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

INTERNATIONALER FILM-UND FERNSEHRAT

- Der Exekutivausschuss des IFFR tagte in Rom in Anwesenheit eines Delegierten der Generaldirektion der Unesco. Er hörte sich u. a. die Berichte der verschiedenen Kommissionen an und beschloss, die von den Filmproduzenten und syndikalistischen Berufsverbänden angefochtene Kommission für Urheberrechte sei beizubehalten, jedoch unter dem Namen juristische "Studienkommission für Urheberrechte" etc. Es wurde ferner ein Bericht über die Filmsituation in USA entgegengenommen, und die Ernennung von korrespondierenden Mitgliedern in überseeischen Ländern beschlossen, in denen keine Mitgliedorganisation tätig ist. Die Beziehungen zur UNESCO sollen durch ein besonderes Statut oder einen Vertrag geregelt werden. 1961 soll in Paris eine grosse Manifestation des IFFR stattfinden, für die eine besondere Kommission gebildet wurde.

"Die grüne Ernte" mit der Widerstandsgruppe französischer Schüler, ein gesinnungsmässig bemerkenswerter Film über die französische Jugend.

## Aus aller Welt

### Schweiz

-Der Filmdienst der reformierten Kirchgemeinde Liestal veranstaltete mit dem Filmregisseur Kurt Früh einen erfolgreichen Film-Abend, um festzustellen, ob sich solche Abende lohnen. Gegenstand war ein Vortrag mit Aussprache über den Schweizer Film. Der Abend war ein voller Erfolg, wenn auch eine gewisse Einseitigkeit des Referenten festzustellen war, besonders hinsichtlich der Filmkritik. Er scheint die scharfe Ablehnung seines höchst bedenklichen Machwerks "Café Odeon" noch nicht verschmerzt zu haben, welche die schweizerische und internationale Filmkritik einhellig vornahm.

-Dem Jahresbericht der Schweizer Filmwochenschau ist zu entnehmen, dass die Verteilung der Sujets auf die verschiedenen Sachgebiete sich in den Wochenschauen nicht wesentlich geändert hat. Dagegen haben die Aktualitäten an Boden verloren, weil die Leitung offenbar der Ueberzeugung ist, dieses Gebiet dem Fernsehen überlassen zu müssen, welches die Oeffentlichkeit damit viel schneller bedienen könne. Das könnte sich als Irrtum erweisen, denn die wenigsten Kinobesucher sind gleichzeitig Fernseher, ( abgesehen von deren relativ geringer Zahl), sodass sie jetzt überhaupt keine Aktualitäten mehr zu Gesicht bekommen, ausgenommen durch die ausländischen Wochenschauen, wo solche laufen. Das ist aber nicht erwünscht.- Bedauerlich ist die unbefriedigende Einstellung der welschen Kinobesitzer zu unserer Wochenschau; das Interesse des dortigen Publikums wäre nicht geringer als in der deutschen Schweiz.

### Deutschland

- In Lübeck wurden die "IV. nordischen Filmtage" abgehalten. Wie "Kirche und Film" berichtet, waren Spitzenfilme fast gar nicht zu sehen, aber etwa vier beachtliche Leistungen: Ingmar Bergmans "An der Schwelle des Lebens", Anders Henriksons Verfilmung von zwei Strindberg-Einaktern "Heiraten", beide aus Schweden; Die wirkliche Ueberraschung boten jedoch die Norweger mit "Der Herr und sein Diener" von Arne Skouen, das Problem von Schuld und Verantwortung behandelnd, und "Die Jagd" von Erik Lochen, eine Dreieckgeschichte von unbekümmerter Experimentierfreudigkeit. Die Finnen fielen dagegen ab. Im ganzen wurde jedoch ein bemerkenswerter Ueberblick über den skandinavischen Film geboten.

-Auch die "Woche des asiatischen Films" in Frankfurt war ein Erfolg, sodass an ihre regelmässige, jährliche Wiederholung gedacht wird. Am meisten Eindruck machte ein Dokumentarfilm über Hiroshima von 1956, und der "Rikschamann". Es wurden in 10 Tagen 60 grosse und kleine Filme gezeigt, meist unsynchronisiert, die immer ihr Publikum fanden. Alle wichtigen Staaten Asiens waren vertreten, ausser Rotchina. Auch die drei fernöstlichen Republiken der Sowjet -Union waren da.

## Bildschirm und Lautsprecher

- Nachdem in Ost-Deutschland die westdeutschen Radioprogramme nicht abgedruckt werden dürfen, weil " für diesen Dreck das Papier zu schade sei", haben jetzt umgekehrt zahlreiche westdeutsche Programmzeitungen den Abdruck der DDR-Programme ebenfalls eingestellt.

### England

-Die BBC in London hat die Radio-Rechte von 26 Detektivromanen von Georges Simenon für 250'000 £ erworben. Und ein unbekannter Fernsehkonzern hat für alle Kriminal-Romane von Agatha Christie 1 Million£ bezahlt. (FN)

### Oesterreich

- Nach Belgien hat jetzt auch der österreichische Rundfunk einen Hörspielwettbewerb ausgeschrieben. Alle deutschsprachigen Autoren können sich beteiligen. Der höchste Preis beträgt 10'000 Schilling.

### Russland

-Die Sowjets haben die Störsendungen gegen die russisch-sprachigen Auslanddienste der USA und Englands wieder aufgenommen, die seit dem 3. Februar eingestellt worden waren, als das Gipfeltreffen in Sicht kam. Der Wellenkrieg geht also wieder an.

### Europa

-Die europäische Rundfunk-Union will eine umfassende Hörer- und Fernsehteilnehmerumfrage durchführen. Man wünscht Aufschluss über Seh-und Hörgewohnheiten für die Programmgestaltung. Verschiedene Staaten haben bereits ihre Mitwirkung zugesagt. Die Resultate sollen aber nicht dazu führen, dem Hörer in den Sendungen das zu bieten, was die Mehrzahl der Hörer geboten haben will.

AUS DEM INHALT


| | Seite |
|---|---|
| Blick auf die Leinwand<br>Das süsse Leben (La dolce vita)<br>Die Krone des Lebens (Beloved infidel)<br>Die grüne Ernte (La verte moisson )<br>Noch einmal mit Gefühl<br>Unternehmen Petticoat<br>Das Haus der 7 Falken | 2, 3, 4 |
| Film und Leben<br>Cannes 1960: Man besann sich | 5 |
| Radio-Stunde (Programme aus aller Welt) | 6, 7, 8 |
| Fernsehstunde | 8 |
| Der Standort<br>Wo gehören wir hin? | 9 |
| Die Welt im Radio<br>Radio Bern berichtet | 10 |
| Von Frau zu Frau<br>Einheimische | 10 |
| Die Stimme der Jungen<br>Warum ich den Film liebe | 11 |



Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV, Luzern, Brambergstr. 21. Chefredaktion: Dr. F. Hochstraßer. Programmteil: Pfr. W. Künzi, Bern.
*Abonnementsbetrag:* Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postscheckkonto III 519.
*Administration und Expedition:* «Film und Radio», Laupen bei Bern. — *Druck:* Polygraphische Gesellschaft, Laupen (Bern).
«Film und Radio» erscheint vierzehntägig.
*Inseratenannahme:* Film und Radio, Brambergstr. 21, Luzern. *Insertionspreise:* Die 70 mm breite Millimeterzeile oder deren Raum 65 Rp.



A.Z.
LAUPEN-BERN